

Ausfall- und Störungsdaten

Benutzerhandbuch für die Datenerhebung
gemäß Elektrizitätsstatistikverordnung 2016,
END-VO 2012 idF Novelle 2013
und E-EnLD-VO 2017 idF Novelle 2023

Version 1.3



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

E-Control Austria

Dipl.-Ing. Ognjen Radovic

Rudolfsplatz 13a

1010 Wien

Tel: 01 24724 613

E-Mail: ausd@e-control.at

Anzahl der Seiten im Dokument: 22, Version 1.3.

Basiert auf Vorlage Dokument_de.dotx.

Dokument letztes Mal gespeichert am 17.11.2023 14:40 unter dem Namen

AuSD-Benutzerhandbuch_v1.3.docx.

0 GENERALE INFORMATION	4
0.1 Historie	4
0.2 Referenzen	4
0.3 Begriffe und Abkürzungen	4
0.4 Schlagwort / Deskriptor	6
0.5 Verzeichnis für Abbildungen	6
1 DAS E-CONTROL SERVICE-PORTAL	7
2 APP „AUSFALL- UND STÖRUNGSDATEN“	7
2.1 Header-Bereich	7
2.2 Hauptbereich	8
2.2.1 Hilfs- und Informationstexte	8
2.2.2 Fehlermeldungen	9
2.3 Workflow-Schritt „Deckblatt“	9
2.3.1 Topologie	10
2.3.2 Workflow-Schritt „Strukturdatenblatt“	11
2.3.3 Workflow-Schritt „Erhebungsblatt“	12
2.3.4 Workflow-Schritt „RAE“	14
2.3.5 Workflow-Schritt „Kennzahlen“	16
2.3.6 Workflow-Schritt „Fertigstellen“	17
2.4 Import/Export	20
2.4.1 Daten importieren	20
2.4.2 Daten exportieren	21
3 ANSPRECHPERSONEN	22

0 GENERELLE INFORMATION

Dieses Dokument beschreibt die Web-Applikation für die elektronische Meldung der Ausfall- und Störungsdaten. Weiterführende Informationen zum Thema „Ausfall- und Störungsdaten“ finden Sie im Kapitel 0.2 Referenzen.

0.1 Historie

<i>Zustand</i>	<i>Datum</i>	<i>Begründung der Änderung</i>
1.0	10/2017	Erstmalige Veröffentlichung
1.1	12/2017	Neue Kennzahlen-Maske
1.2	01/2022	Allgemeine Anpassungen
1.3	01/2023	Allgemeine Anpassungen

Tabelle 1 Historie

0.2 Referenzen

- [1] E-Control Service-Plattform: <https://www.e-control.at/services>
- [2] Unterlagen für Netzbetreiber zur Ausfall- und Störstatistik
www.e-control.at → Marktteilnehmer → Erhebungen → Erhebungen der Ausfall- und Störungsdaten (AuSD)
<http://www.e-control.at/marktteilnehmer/erhebungen/erhebungen-im-rahmen-der-bundesstatistiken/elektrizitaetsbereich/erhebungen-netzbetreiber>
- [3] Portaleinstieg - Ausfall- u Störungsdaten_v2.3.docx

0.3 Begriffe und Abkürzungen

ASIDI	Average System Interruption Duration Index
ASIFI	Average System Interruption Frequency Index
CAIDI	Customer Average Interruption Duration Index
CAIFI	Customer Average Interruption Frequency Index
CI	Customer Interruptions per year
CML	Customer Minutes Lost
ENS	Energy not Supplied
HSP, HS	Hochspannung; eine Spannung zur Stromversorgung, deren Nennwert größer als 36 kV und kleiner gleich 150 kV (Effektivwert) ist
HÖSP	Höchstspannung; eine Spannung zur Stromversorgung, deren Nennwert größer als 150 kV (Effektivwert) ist
MSP, MS	Mittelspannung; eine Spannung zur Stromversorgung, deren Nennwert größer als 1 kV und kleiner gleich 36 kV (Effektivwert) ist
NSP, NS	Niederspannung; eine Spannung zur Stromversorgung, deren Nennwert höchstens 1000 V (Effektivwert) ist

RAE	Regional Außergewöhnliches Ereignis
SAIDI	System Average Interruption Duration Index
SAIFI	System Average Interruption Frequency Index

0.4 Schlagwort / Deskriptor

Versorgungsqualität
 Versorgungssicherheit
 Unterbrechung, Versorgungsunterbrechung
 Umspannwerk
 Umspannstation
 Geplante, ungeplante Versorgungsunterbrechung
 Regional außergewöhnliches Ereignis

0.5 Verzeichnis für Abbildungen

Abbildung 2-1 User-Interface.....	7
Abbildung 2-2 Header-Bereich	7
Abbildung 2-3 Hauptbereich	8
Abbildung 2-4 Hilfstext Beispiel	8
Abbildung 2-5 Informationstext Beispiel	8
Abbildung 2-6 Mouseover-Text Beispiel	8
Abbildung 2-7 Fehlermeldung Beispiel	9
Abbildung 2-8 Speichermeldung mit Fehlern Beispiel	9
Abbildung 2-9 Deckblatt	9
Abbildung 2-10 Topologie.....	10
Abbildung 2-11 Strukturdatenblatt	11
Abbildung 2-12 Erhebungsblatt	12
Abbildung 2-13 Ausfall erfassen/bearbeiten.....	12
Abbildung 2-14 Erhebungsblatt Fehlermeldungen	13
Abbildung 2-15 RWS-Ausfälle – Verursacher	13
Abbildung 2-16 RWS-Ausfall – Betroffene Netzbetreiber	14
Abbildung 2-17 Erhebungsblatt „Ausfall löschen“	14
Abbildung 2-18 Erhebungsblatt „Alle Ausfälle löschen“	14
Abbildung 2-19 RAE Nachweise	14
Abbildung 2-20 RAE Nachweis hinzufügen.....	15
Abbildung 2-21 RAE-Ausfälle anzeigen	16
Abbildung 2-22 RAE Ausfälle im Overlay.....	16
Abbildung 2-23 Kennzahlen	17
Abbildung 2-24 Fertigstellen – Übersicht und Buttons	17
Abbildung 2-25 Fertigstellen – Button „Daten korrigieren“	18
Abbildung 2-26 Fertigstellen – Validierungsfehler	19
Abbildung 2-27 RWS-Check Fehler	19
Abbildung 2-28 Daten importieren.....	20
Abbildung 2-29 Import Ergebnis.....	20
Abbildung 2-30 Daten exportieren.....	21

1 DAS E-CONTROL SERVICE-PORTAL

Informationen zum allgemeinen Einstieg ins E-Control Service-Portal finden Sie im Dokument „Portaleinstieg – Ausfall und Störungsdaten“ (siehe [3]).

2 APP „AUSFALL- UND STÖRUNGSDATEN“

Der Aufbau der Applikation wurde überarbeitet und dem bekannten Layout aus anderen Erhebungen angepasst. Bestehenden Funktionen bleiben erhalten.

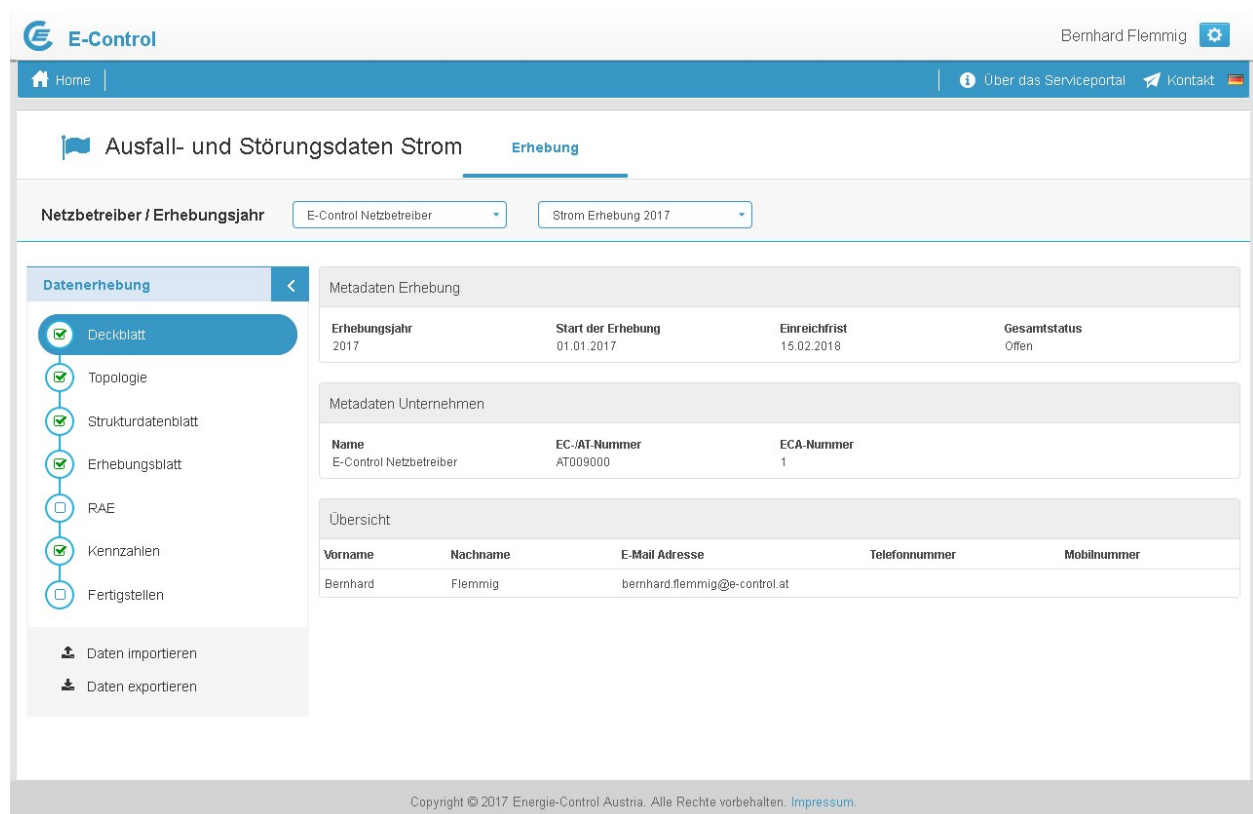


Abbildung 2-1 User-Interface

Das User-Interface gliedert sich in einen **Header-Bereich** und einen **Hauptbereich**.

2.1 Header-Bereich

Im Header-Bereich kann zwischen Unternehmen (sofern der eingeloggte Benutzer für mehrere Unternehmen freigeschaltet ist) und Erhebungsjahren gewechselt werden.



Abbildung 2-2 Header-Bereich

2.2 Hauptbereich

Der Hauptbereich gliedert sich in den linken Workflow-Bereich und den rechten Inhaltsbereich. Der linke Workflow-Bereich dient der Navigation. Die jeweiligen Inhalte werden im Inhaltsbereich angezeigt.

Abbildung 2-3 Hauptbereich

2.2.1 Hilfs- und Informationstexte

Die Applikation stellt umfassende Hilfs- und Informationstexte zur Verfügung.

Allgemeine Hilfstexte werden in einer blauen Box am Beginn der Seite angezeigt. Sie können den Textblock durch Klicken auf das x-Symbol ausblenden.

Abbildung 2-4 Hilfstext Beispiel

Informationstexte, wie z.B. erfolgreiche Speichermeldungen, werden in einer grünen Box angezeigt und verschwinden automatisch nach 5 Sekunden.

Abbildung 2-5 Informationstext Beispiel

Mouseover-Texte werden angezeigt, sobald Sie mit dem Mauszeiger auf ein entsprechendes Feld zeigen und verschwinden beim Bewegen des Mauszeigers wieder.

Abbildung 2-6 Mouseover-Text Beispiel

2.2.2 Fehlermeldungen

Die Validierung der erfassten Daten erfolgt sofort bei der Speicherung eines Datensatzes.

Es werden stets alle Validierungsregeln ausgeführt – Datentyp-Prüfungen und inhaltliche Prüfungen, z.B. bei der Prüfung eines Ausfalls gegen das Strukturdatenblatt.

Fehlermeldungen werden einheitlich immer in einer roten Box am Seitenanfang dargestellt.

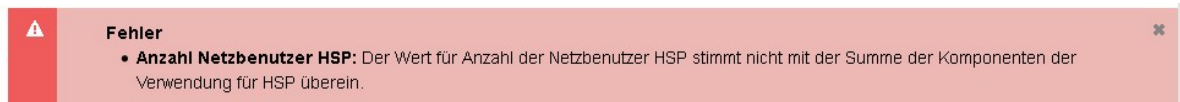


Abbildung 2-7 Fehlermeldung Beispiel

Durch Klicken auf den fett markierten Fehlermeldungstext gelangt man automatisch in das betroffene Feld.

Hinweis: die Datenerfassung ist fehlertolerant, d.h. es können auch fehlerhafte Datensätze (Strukturdatenblatt, Erhebungsblatt, RAE, Kennzahlenblatt) gespeichert werden. In diesem Fall wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 2-8 Speichermeldung mit Fehlern Beispiel

2.3 Workflow-Schritt „Deckblatt“

Im Schritt „Deckblatt“ werden allgemeine Informationen zum ausgewählten Erhebungsjahr und Unternehmen angezeigt.

Ausfall- und Störungsdaten Strom Erhebung

Netzbetreiber / Erhebungsjahr E-Control Netzbetreiber Strom Erhebung 2017

Datenerhebung

- ☒ Deckblatt
- ☒ Topologie
- ☒ Strukturdatenblatt
- ☒ Erhebungsblatt
- ☐ RAE
- ☒ Kennzahlen
- ☐ Fertigstellen

Daten importieren

Daten exportieren

Metadaten Erhebung 1

Erhebungsjahr	Start der Erhebung	Einreichfrist	Gesamtstatus
2017	01.01.2017	15.02.2018	Offen

Metadaten Unternehmen 2

Name	EC-/AT-Nummer	ECA-Nummer
E-Control Netzbetreiber	ATXXXXXX	1

Übersicht

Vorname	Nachname	E-Mail Adresse	Telefonnummer	Mobilnummer
Bernhard	Flemmig	bernhard.flemmig@e-control.at		

Abbildung 2-9 Deckblatt

1. Metadaten zur Erhebung

Neben den Fristen zur ausgewählten Erhebung wird auch der Gesamtstatus der Erhebung ausgegeben. Der Gesamtstatus setzt sich aus dem Einreichstatus und Rückwirkungsstörungs-Status (RWS-Status) mit Netznachbarn zusammen.

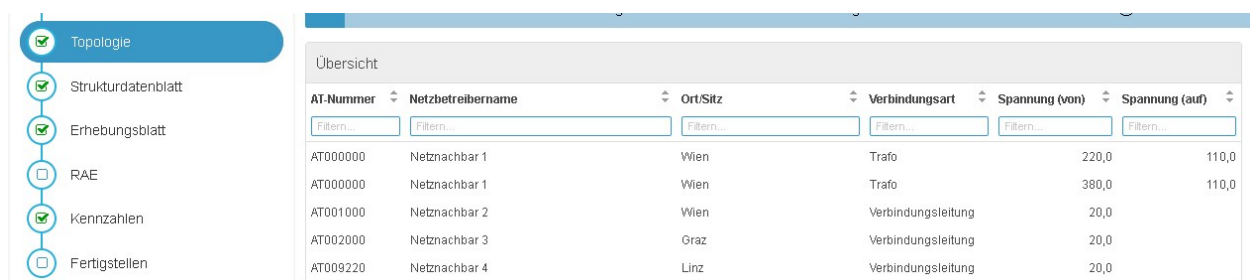
Einreichstatus	RWS-Status	Gesamtstatus
Offen	Offen	Offen
Eingereicht	Offen	Offen
Eingereicht	Geprüft	Fertiggestellt
Eingereicht	Fehlerhaft	Offen
Abgeschlossen	Geprüft	Fertiggestellt

2. Metadaten zum Unternehmen

Es werden Daten zu Ihrem Unternehmen und Sachbearbeiten angezeigt.

Hinweis: sollten Änderungen an Ihren Unternehmensdaten (Firmenname, etc.) notwendig sein, wenden Sie sich bitte an ausd@e-control.at.

2.3.1 Topologie



AT-Nummer	Netzbetreibername	Ort/Sitz	Verbindungsart	Spannung (von)	Spannung (auf)
AT000000	Netznachbar 1	Wien	Trafo	220,0	110,0
AT000000	Netznachbar 1	Wien	Trafo	380,0	110,0
AT001000	Netznachbar 2	Wien	Verbindungsleitung	20,0	
AT002000	Netznachbar 3	Graz	Verbindungsleitung	20,0	
AT009220	Netznachbar 4	Linz	Verbindungsleitung	20,0	

Abbildung 2-10 Topologie

Im Schritt „Topologie“ werden alle registrierten Verbindungen zu Netznachbarn angezeigt.

Die hier angeführten Unternehmen können bei der Meldung von Versorgungsausfällen bzw. Rückwirkungsstörungen mit Ursache im Fremden Netz als Verursacher oder betroffene Netznachbarn eines eigenen Ausfalls angegeben werden.

Die Verbindungen zweier benachbarter Netzbetreiber können nur dann bearbeitet werden, wenn beide Netzbetreiber ihre Erhebung noch nicht eingereicht haben. Sobald ein Netzbetreiber seine Erhebung einreicht, ist die Bearbeitung der Topologie nicht mehr möglich.

Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 2.3.3.

Hinweis: sollten Änderungen an der Topologie notwendig sein, wenden Sie sich bitte an ausd@e-control.at.

2.3.2 Workflow-Schritt „Strukturdatenblatt“

Hochspannung	Mittelspannung	Niederspannung
1 Anzahl der Netzbenutzer <input type="text" value="32"/>	Anzahl der Netzbenutzer <input type="text" value="176"/>	Anzahl der Netzbenutzer <input type="text" value="162.579"/>
Städtisch Intermediär Ländlich	Städtisch Intermediär Ländlich	Städtisch Intermediär Ländlich
2 Haushalte <input type="text"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>	Haushalte <input type="text"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>	Haushalte <input type="text"/> <input type="text" value="24.700"/> <input type="text" value="112.586"/>
Nicht-Haushalte <input type="text"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="32"/>	Nicht-Haushalte <input type="text"/> <input type="text" value="3"/> <input type="text" value="173"/>	Nicht-Haushalte <input type="text"/> <input type="text" value="3.600"/> <input type="text" value="21.693"/>

Umspannwerke	3	Summe der installierten Leistung (Umspannwerke/Trafostationen)	5
Umspw. HöSP / HSP	<input type="text" value="0"/>	Umspannung	Von (kV) Auf (kV) Leistung (MVA)
Umspw. HSP / MSP	<input type="text" value="19"/>	Umspannung HSP/MSP	110 30 920,00
Umspw. HSP / NSP	<input type="text" value="0"/>	Umspannung HSP/MSP	110 20 1.080,00
Umspw. MSP / MSP	<input type="text" value="0"/>	Umspannung HSP/MSP	110 6 8,00
Trafost. MSP / NSP	<input type="text" value="2.805"/>	Umspannung MSP/NSP	20 0,4 945,29
		Neue Umspannung hinzufügen	

Gesamtenergieabgabe	4	Leistung Netzbenutzer	6
HöSP in MWh	<input type="text" value="0"/>	Bezeichnung	Spannungsebene (kV) Leistung (MVA)
HSP in MWh	<input type="text" value="77.304"/>	Leistung "Netzbenutzer HSP"	110 938,00
MSP in MWh	<input type="text" value="452.599"/>	Leistung "Netzbenutzer MSP"	20 356,53
NSP in MWh	<input type="text" value="1.092.107"/>	Neue Leistung Netzbenutzer hinzufügen	

Abbrechen
Speichern

Abbildung 2-11 Strukturdatenblatt

Im Schritt „Strukturdatenblatt“ werden folgende Daten erfasst:

1. Anzahl der Netzbenutzer der unterschiedlichen Spannungsebenen
2. Anzahl der Netzbenutzer nach Komponenten der Verwendung für Haushalte und Nicht-Haushalte (Änderung ab 2017).
3. Anzahl der Umspannwerke der unterschiedlichen Spannungsebenen
4. Meldung der Gesamtenergieabgaben der unterschiedlichen Spannungsebenen
5. Meldung der Summen der installierten Leistung
6. Meldung der Leistung für Netzbenutzer

Inhaltlich sind die Angaben gemäß Ausfüllhilfe zu tätigen.

Die Validierung der Eingaben erfolgt bei der Speicherung. Fehler werden in einer roten Box am Beginn der Seite angezeigt (siehe Kapitel 2.2.2). Durch Klick auf den fett formatierten Text gelangt man direkt in das betroffene Feld (rote Markierung).

Hinweis: der Button „Speichern“ wird aktiv, sobald Änderungen am Formular vorgenommen wurden. Alle Eingaben und Änderungen werden trotz Validierungsfehlern gespeichert.

2.3.3 Workflow-Schritt „Erhebungsblatt“

Im Schritt „Erhebungsblatt“ werden Ausfälle erfasst und verwaltet. Die Maske zeigt eine sortier- und filterbare Liste aller bereits gemeldeten Ausfälle. Ausfälle werden per Default nach Datum sortiert.

Übersicht							
				Alle Ausfälle löschen		Ausfall hinzufügen	
Prüfstatus	RWS-Status	Datum/Zeitpunkt		Dauer	Ursache	Einw.	Span. Netzb.
Alle	Alle	Von	Bis	Filtern...	Filtern...	Alle	Filtern...
Geprüft		01.01.2017 10:20:35		10,001	RAE		20 1
Geprüft		10.02.2017 12:34:56		25,121	Geplant		20 2

Abbildung 2-12 Erhebungsblatt

Um einen neuen Ausfall zu erstellen, klicken Sie auf den Button „Ausfall hinzufügen“. Es öffnet sich ein Overlay zur Erfassung des Ausfalls.

Um einen Ausfall zu bearbeiten, klicken Sie entweder auf die Zeile, oder wählen Sie im Burger-Menü den Eintrag „Ausfall bearbeiten“. Es erscheint ein Overlay mit den Ausfallsdaten.

Neuen Ausfall erfassen

Datum/Zeitpunkt von 03.10.2017 00:00:00
Dauer in Minuten 10,000
Zuschaltzeit 03.10.2017 00:10:00
Spannungsebene (kV) 20
Anzahl der Umspannwerke 254
Summe Trafoleistung (MVA) 1
Ursache Wählen...

Anzahl Netzbewutzer 20
Urbanisierungsgrad
Städtisch Intermediär Ländlich
5 20
Komponenten der Verwendung
Haushalte Nicht-Haushalte
10 10

Betroffene Netzbetreiber
Anmerkungen

Ausfall speichern
Ausfall speichern und neu

Abbildung 2-13 Ausfall erfassen/bearbeiten

Je nach Ursache werden unterschiedliche Felder ein- bzw. ausgeblendet.

Die Buttons „Ausfall speichern“ und „Ausfall speichern und neu“ werden aktiv, sobald Datenänderungen durchgeführt wurden. Eingaben werden vollständig (auch gegen das Strukturdatenblatt) validiert.

Etwaige Fehler werden gesammelt in einer roten Box angezeigt. Durch Klick auf den fett formatierten Text gelangt man direkt in das betroffene Feld (rote Markierung).

Hinweis: auch fehlerhaft validierte Ausfälle werden gespeichert. Sie können die Erhebung allerdings erst einreichen, wenn alle Validierungsfehler korrigiert sind.

Ausfall bearbeiten
✕

⚠ **Fehler**
✕

- **Ursache:** Es muss genau 1 Ursache ausgewählt werden.
- **Städtisch:** Die Summe in "Urbanisierungsgrad" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.
- **Ländlich:** Die Summe in "Urbanisierungsgrad" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.
- **Intermediär:** Die Summe in "Urbanisierungsgrad" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.

Datum/Zeitpunkt von

Dauer in Minuten

Zuschaltzeit

Spannungsebene (kV)

Anzahl der Umspannwerke

Summe Trafoleistung (MVA)

Ursache Wählen...

Anzahl Netzbenutzer

Urbanisierungsgrad

Städtisch

Intermediär

Ländlich

Komponenten der Verwendung

Haushalte

Nicht-Haushalte

Abbildung 2-14 Erhebungsblatt Fehlermeldungen

Besonderheit: Versorgungsausfälle und Rückwirkungsstörungen

Bei der Meldung von Versorgungsausfällen/Rückwirkungsstörungen mit Ursache im fremden Netz muss der verursachende Netzbetreiber angegeben werden.

Ursache Versorgungsausfall/RWS ▾

Unterursache Fremdes Netz ▾

Verursach. Netzbetreiber Netznachbar 1 ▾

Betroffene Netzbetreiber

Wählen...
Netznachbar 1
Netznachbar 2
Netznachbar 3
Netznachbar 4

Abbildung 2-15 RWS-Ausfälle – Verursacher

Die Einträge in der Auswahlliste des verursachenden Netzbetreibers entsprechen den Einträgen im Workflow-Schritt „Topologie“. Die Angabe eines verursachenden Netzbetreibers ist an dieser Stelle verpflichtend.

Der angegebene Netznachbar muss einen entsprechenden Referenzausfall melden, der in den gleichen Zeitraum fällt und Sie als betroffenen Netznachbarn ausweist.

Betroffene Netznachbarn können zu jedem beliebigen Ausfall erfasst werden. Durch Klick in das Feld „Betroffene Netzbetreiber“ öffnet sich ein Mehrfachauswahl-Subdialog (inkl. Autocomplete-Funktion).

Abbildung 2-16 RWS-Ausfall – Betroffene Netzbetreiber

Zur Löschung eines Ausfalls klicken Sie im Burger-Menü auf „Ausfall löschen“.

Abbildung 2-17 Erhebungsblatt „Ausfall löschen“

Um alle gemeldeten Ausfälle zu löschen, klicken Sie auf den Button „Alle Ausfälle löschen“.

Abbildung 2-18 Erhebungsblatt „Alle Ausfälle löschen“

2.3.4 Workflow-Schritt „RAE“

Im Schritt „RAE“ werden Nachweise zu „Regional Außergewöhnlichen Ereignissen“ erfasst und unterzeichnete Nachweisdokumente hochgeladen. Nach Klick auf den Schritt „RAE“ gelangt man in die Übersichtsseite aller bereits erfassten RAE-Nachweise.

Abbildung 2-19 RAE Nachweise

Um einen neuen Nachweis zu erfassen, klicken Sie auf den Button „RAE hinzufügen“.

Neuen RAE erfassen



Schritt 1 - Erfassung der RAE-Daten

Datum/Zeitpunkt von	<input type="text" value="01.01.2017 08:00:00"/>
Datum/Zeitpunkt bis	<input type="text" value="10.01.2017 20:00:00"/>
Summe Dauer RAE-Ausfälle (min)	<input type="text" value="10,001"/>
Art (Name) des Ereignisses	<input e-control""="" type="text" value="Sturmtief "/>
Beschreibung des Regional Außergewöhnlichen Ereignisses (Freitext)	<input type="text" value="Lorem Ipsum"/>
Vom Versorgungsausfall betroffene Gemeinden (Freitext)	<input type="text" value="Lorem Ipsum"/>
Betroffene Netzinfrastruktur (Freitext)	<input type="text" value="Lorem Ipsum"/>

Schritt 2 - Exportieren der RAE-Daten

Bitte exportieren Sie den RAE nur dann, wenn Sie dazu **alle** RAE-Ausfälle erfasst haben!

Schritt 3 - Hochladen des RAE-Nachweises

RAE Daten müssen zuerst erfasst und exportiert werden bevor ein hochladen der Nachweise möglich ist.

Abbildung 2-20 RAE Nachweis hinzufügen

Die Erfassung und Speicherung des RAE-Nachweises besteht aus 3 Schritten:

1. **Definition** des Regional Außergewöhnlichen Ereignisses (Start, Ende, Name, etc.).

Nach Eingabe der Datumsfelder erfolgt die automatische Berechnung der Summe aller RAE-Ausfallsdauern (Summe der Dauer aller RAE-Ausfälle aus dem Erhebungsblatt im angegebenen Zeitraum).

Nach erfolgreicher Speicherung wird Schritt 2 aktiviert.

2. **Export** (Download) des ausgefüllten RAE-Formulars.

Nach dem Export werden alle Eingabefelder aus Schritt 1 gesperrt.

3. **Hochladen** des von der Geschäftsleitung unterzeichneten RAE-Formulars sowie weitere Dokumente. Es werden nur die Dateiformate pdf, tiff, jpg, jpeg, bmp, mp3/4 mit einer maximalen Dateigröße von 30 MB unterstützt.

Hinweise:

- bei nachträglichen Änderungen an RAE-Ausfällen im angegebenen RAE-Zeitraum (neue hinzu, bestehende entfernt) muss der Nachweis erneut exportiert und ein neuer unterzeichneter RAE-Nachweis hochgeladen werden. Andernfalls treten bei der Datenprüfung Validierungsfehler auf.
- RAE-Ausfälle, für die keine RAE-Nachweise erfasst sind, verursachen Validierungsfehler unter „Fertigstellen“.

Um alle RAE-Ausfälle im Zeitraum des RAE-Nachweises anzuzeigen, klicken Sie im Burger-Menü auf „RAE-Ausfälle anzeigen“.

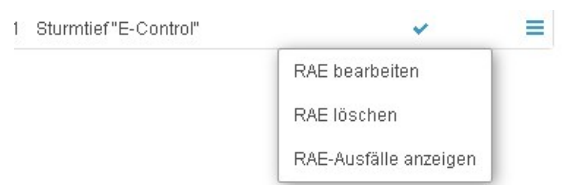


Abbildung 2-21 RAE-Ausfälle anzeigen

Es öffnet sich ein Overlay mit den identifizierten RAE-Ausfällen aus dem Erhebungsblatt.

RAE Ausfälle						
Datum/Zeitpunkt	Dauer	Umspannwerke	Netzbewutzer	Trafoleistung	Anmerkungen	
Von <input type="text"/>	Bis <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
01.01.2017 10:20:35	10,001	1	1	1		

Abbildung 2-22 RAE Ausfälle im Overlay

2.3.5 Workflow-Schritt „Kennzahlen“

Im Schritt „Kennzahlen“ werden die Kennzahlen sowie die Homepage der veröffentlichten Daten erfasst. Die gemeldeten Vorjahreswerte werden automatisch übernommen.

Als Hilfestellung für die Meldung der aktuell berechneten Kennzahlen werden im Portal nun folgende Kennzahlen anhand der gemeldeten Ausfälle berechnet und ausgegeben:

- SAIDI/ASIDI ungeplant nur Regional außergewöhnliche Ereignisse (RAE)
- SAIDI/ASIDI ungeplant fremde Rückwirkungsstörungen (RWS)
(alle Rückwirkungsstörungen ohne Unterursache „Eigenes Netz“)
- SAIDI/ASIDI ungeplant ohne RAE und ohne fremde RWS

Kennzahlen				
	2015	2016	2017	3-Jahres Durchschnitt
SAIDI	0,55	17,96	3,37	7,29
ungeplant nur RAE (berechnet)				
ungeplant fremde RWS (berechnet)				
ungeplant ohne RAE ohne fremde RWS (berechnet)				
ASIDI	7,70	30,73	866,67	301,70
ungeplant nur RAE (berechnet)				
ungeplant fremde RWS (berechnet)				
ungeplant ohne RAE ohne fremde RWS (berechnet)				
Internetseite der Veröffentlichung (bitte detaillierten Link zur jeweiligen Seite/Download der Kennzahlen angeben)				
http://www.meldung.at/content/kennzahlen_2017.html				

Abbildung 2-23 Kennzahlen

Hinweis: bei der Angabe der Internetseite der Veröffentlichung muss der exakte Link auf die Seite bzw. das online Dokument angegeben werden.

2.3.6 Workflow-Schritt „Fertigstellen“

Im Schritt „Fertigstellen“ wird die elektronische Meldung der Ausfall- und Störungsdaten abgeschlossen.

Erhebung prüfen und einreichen

Unmittelbar vor dem Einreichen muss immer eine Datenprüfung durchgeführt werden!

Einreichstatus: Offen 1. Daten prüfen 2. Daten einreichen

RWS-Status: Offen

Abbildung 2-24 Fertigstellen – Übersicht und Buttons

Für die Einreichung Ihrer Daten sind folgende Schritte nötig:

1. Klick auf Button „1. Daten prüfen“

Alle Eingaben werden anhand der aktiven Validierungsregeln geprüft. Prüfungsfehler werden in einer Fehlerliste angezeigt und müssen für die Einreichung behoben werden. Liegen keine Validierungsfehler vor ist der Button „2. Daten einreichen“ aktiv – sonst bleibt er deaktiviert.

Hinweis: zur Aktivierung des Buttons „2. Daten einreichen“ muss immer zuerst der Button „1. Daten prüfen“ geklickt werden (z.B. beim Wechseln in den Schritt „Fertigstellen“).

2. Klick auf Button „2. Daten einreichen“

Der Button „2. Daten einreichen“ ist nur aktiv, wenn vorher der Button „1. Daten überprüfen“ geklickt und keine Validierungsfehler erkannt wurden.

Nach Klick auf den Button ändert sich der Erhebungsstatus auf „Eingereicht“ und es können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Zudem wird die **Prüfung der Rückwirkungsstörungen (RWS-Check)** gestartet und der RWS-Status ggf. aktualisiert.

Sollten im Zuge des RWS-Checks Fehler auftreten, werden diese in der Fehlerliste angezeigt und müssen behoben werden. Dazu erscheint der Button „Daten korrigieren“.

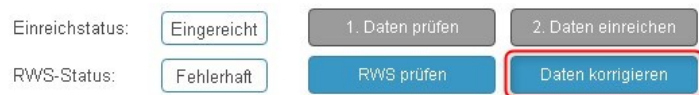


Abbildung 2-25 Fertigstellen – Button „Daten korrigieren“

Nach Klick auf „Daten korrigieren“ können Sie Ihre Erhebungsdaten wieder editieren, Korrekturen vornehmen und anschließend erneut einreichen.

Der Einreichstatus kann folgende Zustände annehmen:

- **Offen**
Sie haben Ihre Daten noch nicht eingereicht. Alle Daten können editiert werden.
- **Eingereicht**
Sie haben Ihre Daten bereits an die E-Control übermittelt. Es sind keine Änderungen mehr möglich.
- **Abgeschlossen**
Die Erhebung ist abgeschlossen und kann nicht mehr verändert werden (historische Erhebung).

Der RWS-Status (Rückwirkungsstörungenstatus) kann folgende Zustände annehmen:

- **Offen**
Es haben noch nicht alle Netznachbarn ihre Daten eingereicht. Sie erhalten eine Mail sobald der RWS-Check vollständig durchgeführt wurde und das Prüfergebnis feststeht.
- **Geprüft**
Alle Ihre Netznachbarn haben ihre Daten eingereicht und es wurden keine Validierungsfehler erkannt. Es sind keine weiteren Schritte nötig.
- **Fehlerhaft**
Alle Ihre Netznachbarn haben ihre Daten eingereicht und es wurden Fehler bei der Meldung von Versorgungsausfällen/Rückwirkungsstörungen festgestellt. Es erscheint der Button „Daten korrigieren“ über den Sie die Erhebung wieder zur Bearbeitung freischalten können. Nach Korrektur der Daten können Sie erneut einreichen.

Fehler bei Datenprüfung

Sollten bei der Datenprüfung Fehler auftreten, müssen diese vor der Einreichung behoben werden. Alle Fehler werden in einer Fehlerliste angezeigt.

Zusätzlich werden auch Warnungen ausgegeben. Die Einreichung ist trotz Warnungen möglich.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel mit mehreren Validierungsfehlern bei einem Ausfall.

Ergebnis		
Prüfung fehlerhaft		
Strukturdatenblatt: OK		
Erhebungsblatt: 1 Ausfall fehlerhaft		
RAE: OK		
Kennzahlen: OK		
Fehler		
Workflowstep	Ausfallszeitpunkt	Fehlermeldung
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Dauer in Minuten: Bitte geben Sie eine Zuschaltzeit oder Dauer ein.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Zuschaltzeit: Bitte geben Sie eine Zuschaltzeit oder Dauer ein.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Spannungsebene (kV): Bitte geben Sie einen gültigen Wert für die Spannungsebene im eigenen Netz ein.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Spannungsebene (kV): Bitte geben Sie einen gültigen Wert an.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Spannungsebene (kV): Bitte geben Sie eine gültige Spannungsebene aus dem Strukturblatt ein.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Anzahl der Umspannwerke: Bitte geben Sie einen gültigen Wert für "Anzahl Umspannwerke" ein.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Summe Trafoleistung (MVA): Bitte geben Sie einen gültigen Wert für "Summe betroffene Trafoleistung" ein.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Ursache: Es muss genau 1 Ursache ausgewählt werden.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Anzahl Netzbenutzer: Bitte geben Sie einen gültigen Wert für "Anzahl Netzbenutzer" ein.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Städtisch: Die Summe in "Urbanisierungsgrad" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Ländlich: Die Summe in "Urbanisierungsgrad" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Intermediär: Die Summe in "Urbanisierungsgrad" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Haushalte: Die Summe in "Komponenten der Verwendung" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.
Erhebungsblatt	02.10.2017 00:00:00	Nicht-Haushalte: Die Summe in "Komponenten der Verwendung" muss der Anzahl der betroffenen Netzbenutzer entsprechen.
Warnungen		
Workflowstep	Ausfallszeitpunkt	Warnmeldung

Abbildung 2-26 Fertigstellen – Validierungsfehler

Hinweis: es werden max. 100 Fehler angezeigt. Danach bricht die Prüfung ab.

Fehler beim RWS-Check

Beim RWS-Check werden Versorgungsausfälle und Rückwirkungsstörungen mit Ursache im fremden Netz gegen die gemeldeten Ausfälle des Netznachbarn geprüft.

Prüfungsfehler des RWS-Checks werden in einer Fehlerliste ausgegeben (max. 100).

Ergebnisse des RWS-Checks				
Ergebnis				
Die Erhebung wurde erfolgreich eingereicht.				
Bei der RWS-Prüfung wurden Fehler erkannt. Bitte kontrollieren Sie die unten angezeigten fehlerhaften Ausfälle und setzen Sie sich mit den angegebenen Netznachbarn in Verbindung. Sie können Ihre Daten durch Klick auf "Daten korrigieren" wieder bearbeiten.				
Fehler				
RWS-Ausfall von	Datum/Zeitpunkt	Dauer	Verursacher	Fehlermeldung
E-Control Netzbetreiber	06.10.2017 00:00:00	0,167	Netznachbar 1	Ihr Netznachbar hat keinen entsprechenden verursachenden Ausfall erfasst.

Abbildung 2-27 RWS-Check Fehler

2.4 Import/Export

2.4.1 Daten importieren

Alternativ zur Erfassung der Daten im E-Control Service-Portal kann auch das Excel-Formular (siehe [2]) ausgefüllt und anschließend hochgeladen werden.



Abbildung 2-28 Daten importieren

Mit einem erfolgreichen Import werden alle im Portal gespeicherten Erhebungsdaten für die ausgewählte Erhebung überschrieben:

- Strukturdatenblatt
- Erhebungsblatt (Ausfälle)
- Kennzahlen

RAE-Nachweise bleiben erhalten.

Die nachfolgende Abbildung zeigt ein beispielhaftes Import-Ergebnis:

Datenimport

Dateien hierhin ziehen oder hier klicken um hochzuladen.

Ergebnisse des Imports

Ergebnis

Der Import wurde durchgeführt und die Daten übernommen.

Fehler

Excel Registerblatt	Zeile	Fehlermeldung
Erhebungsblatt	4	Ländlich: Die Angaben des Urbanisierungsgrads stimmen nicht mit den Angaben aus dem Strukturdatenblatt überein.
Erhebungsblatt	4	Nicht-Haushalte: Die Angaben in "Komponenten der Verwendung" stimmen nicht mit den Angaben aus dem Strukturdatenblatt überein.

Warnungen

Excel Registerblatt	Zeile	Warnmeldung
Strukturdatenblatt		Netzbewutzer Hochspannung: Keine der Gemeinden des Austrian Power Grid AG Netzgebietes befindet sich im städtischen/intermediären/ländlichen Bereich. Alle Angaben für den städtischen/intermediären/ländlichen Bereich im Strukturdatenblatt werden ignoriert und nicht importiert.

Abbildung 2-29 Import Ergebnis

Bei folgenden Fehlern wird der Import abgebrochen und keine Daten übernommen:

- Falsches Dateiformat bzw. falsche Dateiversion

- Falsche Netzbetreiber-Informationen im Excel (AT-Nummer, ECA-Nummer)
- Falsches Erhebungsjahr im Excel
- Mehr als 100 Validierungsfehler

Der Import führt alle Validierungsprüfungen durch und listet Fehler und Warnungen auf.

Sie können Änderungen entweder am Excel-Formular durchführen und erneut importieren oder die Werte direkt in den Web-Formularen korrigieren. Die Einreichung erfolgt im Schritt „Fertigstellen“.

Hinweise:

- Der Import überschreibt alle Werte durch die Angaben im Excel (siehe oben). Vor dem Import erscheint deshalb eine Bestätigungsabfrage, ob der Import wirklich durchgeführt werden soll.

Besonderheit Rückwirkungsstörungen und betroffene Netzbetreiber

Um betroffene oder verursachende Netzbetreiber mittels Excel zu melden, geben Sie bitte die AT-Nummer der entsprechenden Netznachbarn an, z.B. „AT000000“. Sollten mehrere Netznachbarn betroffen sein, können mehrere AT-Nummern durch Strichpunkt getrennt angegeben werden.

Alle angeführten Netznachbarn müssen im Tab „Topologie“ vorhanden sein. Unbekannte Netznachbarn werden mit einem Validierungsfehler quittiert.

Im Fall eines Versorgungsausfalls / Rückwirkungsstörung mit Ursache im fremden Netz und zusätzlich fremden, betroffenen Netznachbarn muss der verursachende Netzbetreiber an erster Stelle angeführt werden. Alle weiteren betroffenen Netznachbarn werden mit Strichpunkt getrennt, z.B. „AT000000;AT000010;AT000020“.

2.4.2 Daten exportieren

Um die im Portal gespeicherten Daten zu sichern, steht ein Excel-Export zur Verfügung.



Abbildung 2-30 Daten exportieren

Das Format entspricht der Vorlage aus [2]. Das exportierte Excel-Formular kann bearbeitet und anschließend auch wieder importiert werden.

3 ANSPRECHPERSONEN

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: **ausd@e-control.at**